

**«Mensch Maschine»  
Bemerkungen zum sogenannten  
Transhumanismus**

**Prof. Dr. Sabine Haupt**  
**13.07.2017, 19.30 Uhr, Hotel BELVEDERE, Locarno**

**Sabine Haupt**, \*1959 in Giessen (D), lebt und arbeitet seit 1980 in der französischen Schweiz, zwei Töchter, Professorin für Allgemeine u. Vergleichende Literaturwissenschaft an der zweisprachigen Universität Fribourg/Freiburg (CH). Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen sowie Belletristik und feuilletonistische Arbeiten für Presse, Rundfunk und Fernsehen. Homepage: <http://www.sabinehaupt.ch>



**Einführung in das Thema**

«Transhumanismus» nennt sich die Lehre, die den menschlichen Körper in technischen Dimensionen weiterdenken und -formen will. Noch geht es bei den kritischen Fragen zum Transhumanismus nicht um das blanke Überleben der Menschheit, sondern nur um seine ethische, politische, ökonomische und soziale Dimension, um künstliche Reproduktion, die Grenzen der Schönheitschirurgie oder darum, ob Roboter als Babysitter für Alzheimerpatienten eingesetzt werden sollen. Die Industrie arbeitet mit Hochdruck an der Entwicklung selbstfahrender Autos. Vielleicht arrangiert man sich schon bald mit dem Gedanken, dass Maschinen uns Entscheidungen und Verantwortung abnehmen, dass Google-Glasses unser Sichtfeld kontrollieren, Google-Algorithmen unser Kaufverhalten steuern oder Google-Haushaltsgeräte uns ein genormtes Reinigungs- und Essverhalten diktieren.

Sabine Haupt wird zu diesen Problemen aus ihrer Sicht als Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Stellung beziehen.

